

**SCHULSTART MIT
DEM BLAUEN ENGEL**

**100% RECYCLINGPAPIER
FÜR UNSERE UMWELT**



**UNTERRICHTSMATERIALIEN
UND IDEEN
FÜR DIE PAPIERWENDE**

Macht mit bei der Papierwende!

Wer auf Recyclingpapier schreibt, schützt unsere Umwelt!

Wir tippen Nachrichten auf Handys, schreiben Geschichten auf dem Computer oder verfassen Texte auf dem Tablet. Doch neben diesen modernen und technisch hoch entwickelten Geräten schreiben wir Menschen immer noch sehr gerne auf Papier. Das sagen jedenfalls die Zahlen: Weltweit werden jährlich 402 Millionen Tonnen Papier produziert, ich habe ausgerechnet, dieses Gewicht entspricht 80 400 000 000 000 Din-A4 Blättern Papier.

Papier wird aus Bäumen hergestellt. Jedes Jahr werden auf unserem Planeten viel zu viele Bäume gefällt und Unmengen Wasser verbraucht, um Papier zu produzieren – das belastet unser Klima. Muss das sein? Nein! Denn es gibt ja schließlich Recyclingpapier, Papier, das aus Altpapier hergestellt wird.

Jede und jeder von euch kann im Schulalltag ganz einfach etwas für die Umwelt tun und Recyclingpapier benutzen. Denn wenn über 11 Millionen Schülerinnen und Schüler in Deutschland ihre Hefte und Blöcke aus 100 Prozent Altpapier kaufen, ist das ein echt großes Ding. Der Blaue Engel hilft dabei. Er ist das in Deutschland wohl bekannteste Umweltzeichen. Bei Heften, Blöcken und jeglichem Papier, auf dem der Blaue Engel zu sehen ist, könnt ihr euch sicher sein: hier ist 100 Prozent Recyclingpapier am Start.

Wer sich und der Umwelt beim Einkaufen etwas Gutes tun will, kann auf Produkte mit dem Blauen Engel achten. Da ist fast alles dabei, vom Taschenrechner über Haartrockner und Hightech-Produkte bis hin zum Papier. 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ist auf jeden Fall die bessere Wahl. Dabei ist Recyclingpapier genauso glatt und druckerfreundlich wie alle anderen Papiere auch.

Diese Schulbroschüre zeigt euch und euren Lehrerinnen und Lehrern, wie das Thema Recyclingpapier im Unterricht Spaß macht. Dazu gibt es viele Mitmachideen, bei denen ihr euch für die Papierwende engagieren könnt. Ihr habt die Wahl – Blatt für Blatt!



A handwritten signature in black ink that reads "Willi".

Willi Weitzel

Umweltbotschafter für den Blauen Engel



INHALTS- VERZEICHNIS



4
Papier-Fakten

6
Umweltlabel im
Vergleich

7
Der Papierkreislauf

8
Arbeitsblatt Grund-
schule: Umweltquiz

9
Auflösung:
Umweltquiz

10
Eine Seite voller
Wald

12
Arbeitsblatt Sek. I:
Fotosuchspiel

13
Auflösung:
Fotosuchspiel

14
Arbeitsblatt Sek. II:
Papier-Report

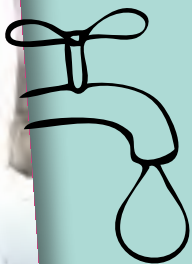
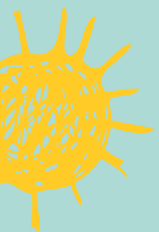
15
Aktionsidee:
Engel-Papier-
Checker

16
Aktionsidee:
Plakatwettbewerb

17
Aktionsidee:
Schülerfirma

18
Aktionsidee:
„Engel-Papier-Mob“

19
Absender /
Impressum



UNSCHLAGBARE VORTEILE VON 100% RECYCLINGPAPIER MIT DEM BLAUEN ENGEL

Öko-Champion: Papier mit dem Blauen Engel verbraucht rund 70 % weniger Wasser und 60 % weniger Energie gegenüber Frischfaserpapier.

Macht eure Schule klar zur Papierwende!
Über 3.200 Klassen an mehr als 800 Schulen machen zum Beispiel schon bei **„Schulen pro Recyclingpapier“** mit. Klinkt euch ein: www.papierwende.de/schulen-pro-recyclingpapier

Wir Deutschen stehen mit **251 Kilo** jährlich pro Kopf (2014) zusammen mit den USA und Japan derzeit an der Weltspitze der Papierverbraucher.

60 Blauer Engel-Schulhefte, also zwei Klassensätze, sparen rund ein **Vollbad** Wasser.

Der Begriff **„holzfrei“** auf vielen Papierwaren klingt so, als ob kein Baum dafür fallen muss. Stimmt aber nicht! Holzfrei ist lediglich ein alter Fachbegriff für ligninfrei. Der Holzstoff Lignin führt zu Vergilbung und wird für Schreibpapier meist entfernt.

Auch Recyclingpapier stammt letztlich aus dem Zellstoff des Holzes. Es ist aber schon im Kreislauf. Und es wird bis zu **6 x neues Papier** daraus.

Öko-grau war gestern: Recyclingpapier gibt es inzwischen auch in hellerem Weiß. Wenn euer Händler das nicht hat, ist der auch von gestern.

Deutschland importiert rund **75 %** seines Zellstoffs. Der meiste davon stammt aus Plantagen Südamerikas und Industriewäldern Skandinaviens. 3 % kommen aus Kanada, wo die indigene Bevölkerung, trotz des erfolgreichen Unterschutzstellen eines Teils des wichtigsten gemäßigten Regenwaldgebietes, in anderen Urwaldregionen weiterhin gegen den Kahlschlag kämpft, 14 % kommen aus Spanien und Portugal, wo extensiver Korkweiden- und Olivenanbau industriellen Eukalyptus- und Kiefernplantagen weichen musste. Rund 40 % stammen aus Brasilien und Nachbarländern, wo Flächen, die ursprünglich der Nahrungsmittelproduktion dienten, zu Baum-Plantagen für die Zellstoffindustrie umgewandelt werden und zum Teil zu weiteren Urwaldrodungen für die Nahrungsmittelproduktion führen. Die vertriebenen Einheimischen nennen die Eukalyptus-Monokulturen auch „grüne Wüsten“.

Weltweit **jeder fünfte gefällte Baum** landet in der Papierherstellung. Davon ist wiederum jeder Fünfte ein unwiederbringlicher Urwaldbaum. Die anderen stammen aus naturferner Forstwirtschaft. Immer wenn ihr Heft oder Papier kauft, habt ihr die Wahl, statt bei Frischfaser- besser bei Recyclingpapier zuzugreifen.

Rund 800.000 Tonnen Büro- und Schulpapier verbrauchen wir in Deutschland jährlich. Ein Papierband daraus würde **60 x zum Mond** und wieder zurück reichen.

Schütz dein Klima! Mit 250 Blatt Blauer Engel- statt Frischfaserpapier spart ihr so viel Energie wie eine 11-Watt-Energiesparlampe, die 50 Stunden leuchtet. Und bei 500 Blatt würde es sogar für eine Maschine Wäsche reichen.



Rechnet's doch selbst nach: Wie viel Druck- und Kopierpapier braucht **eure Schule?** Wie viel Wasser kostet das? Mit wie viel CO₂ belastet ihr damit das Klima? Einen Papier-Nachhaltigkeitsrechner findet ihr unter: www.papiernetz.de

Der Energieaufwand beim Herstellen von Frischfaserpapier ist enorm. So groß, dass ihr mit der Energie, die **drei Blätter Recyclingpapier** im Vergleich einsparen, eine Kanne Kaffee kochen könntet. Noch besser: sowieso weniger Papier verbrauchen.

Unsere deutsche Papierindustrie ist nach der Metall- und der chemischen Industrie der drittgrößte Energieverbraucher. Das Herstellen einer Tonne Primärfaserpapier braucht etwa genauso viel Energie wie das einer **Tonne Stahl**.

Umgerechnet **jedes zehnte Blatt** Papier spülen wir im Klo runter. Und unser Verbrauch an Hygienepapier steigt weiter an.

Blauer Engel-Check

Recyclingpapier

- 100 % Recyclingpapier schont die Wälder
- Herstellung wasser- und energiesparend
- Herstellung ohne giftige Chemikalien



www.blauer-engel-produktwelt.de

Macht euch schlau: Jede Menge Online-Infos gibt's auf www.blauer-engel.de/schulstart oder zum Beispiel beim Umweltbundesamt (www.uba.de). Oder gedruckt im Ratgeber „Papier – Wald und Klima schützen“, natürlich aus Recyclingpapier. Einfach gratis bestellen unter www.umweltbundesamt.de/publikationen/papier

ALLE FAKTEN STAMMEN AUS DER BROSCHÜRE „PAPIER – WALD UND KLIMA SCHÜTZEN“, FORUM ÖKOLOGIE & PAPIER (2012) UND AUS „PAPIER 2012. EIN LEISTUNGSBERICHT“, HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND DEUTSCHER PAPIERFABRIKEN



DER BLAUE ENGEL: WELTWEIT DIE BESTEN UMWELTSTANDARDS FÜR RECYCLINGPAPIER

	 Blauer Engel	 EU-Umweltzeichen	 FSC Recycled	 FSC Mix
Altpapieranteil	100 % Altpapier, davon 65 % untere und mittlere Sorten	nicht festgelegt	100 % Altpapier, davon 85 % post-consumer	nicht festgelegt, kann Altpapier aus kontrollierter Herkunft (FSC Recycled) enthalten
zertifizierte Forstwirtschaft	nicht relevant	mind. 50 % aus zertifizierter Forstwirtschaft, restl. Anteil muss bekannter Herkunft sein	nicht relevant	mind. 70 % aus zertifizierter Forstwirtschaft
Einsatz von Bleichmitteln	kein Chlor oder halogenierte Bleichmittel	kein Chlor, jedoch halogenierte Bleichmittel erlaubt	nicht festgelegt	nicht festgelegt
Chemikalien: Begrenzung von Inhaltsstoffen	ja	ja	nein	nein
Chemikalien: Ausschluss bestimmter Chemikalien	ja	ja	nein	nein
Begrenzung von Emissionen im Laserdruck (VOC / SVOC)	ja	nein	nein	nein
Begrenzung des Energieverbrauchs	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	ja	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein
Begrenzung des Wasserverbrauchs	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein
Festlegung der Laufeigenschaften	ja (DIN EN 12281)	ja, Kopierpapier: DIN EN 12281, Endlosformulare: DIN EN 12858	nein	nein
Alterungsbeständigkeit	DIN 6738, LDK 24 - 85	Alterungsbeständigkeit muss entsprechend der geltenden Normen nachgewiesen werden	nein	nein
Verifikation durch	Selbstauskunft, Prüfinstitute und Herstellererklärung, ab 2016 durch zugelassene unabhängige Dritte	Selbstauskunft und Herstellererklärung	externe Zertifizierung	externe Zertifizierung

6 LABEL-VERGLEICH

Wo finde ich Papier mit dem Blauen Engel?

Der Papier-Finder 

Im neuen Online Papier-Finder könnt ihr ganz bequem nachschauen, wo es in eurer Nähe Schreibwaren mit dem Blauen Engel gibt. Geschäfte, die diese anbieten, können sich selbst in die bundesweite Datenbank eintragen und Aufkleber für ihre Schaufenster und Aktionsflächen anfordern, die den Kunden auch vor Ort den Weg zu Blauer Engel-Produkten weisen.

www.blauer-engel.de/papierfinder

Ihr Engagement wird gewürdigt

Vorbildhafte Schulen, die mit gutem Beispiel bei der Nutzung von Recyclingpapier vorangehen, erhalten die Möglichkeit, auf der IPR-Plattform „Grüner beschaffen“ mit ihrem Logo und einer Verlinkung gewürdigt zu werden. Wenn Ihre Schule bereits zu mind. 50 Prozent Papier mit dem Blauen Engel verwendet oder eine baldige Umstellung plant, erfüllen Sie bereits die Teilnahmevoraussetzung. Die IPR stellt für die Außendarstellung eine Urkunde und ein Signet zur Verfügung.

www.gruener-beschaffen.de

DER PAPIERKREISLAUF

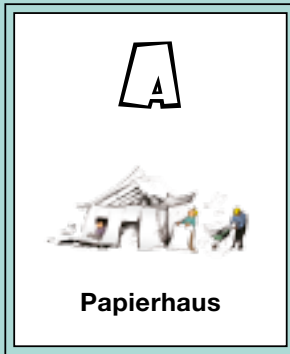
DIESE RUNDE KANN RECYCLINGPAPIER BIS ZU SIEBENMAL DREHEN.



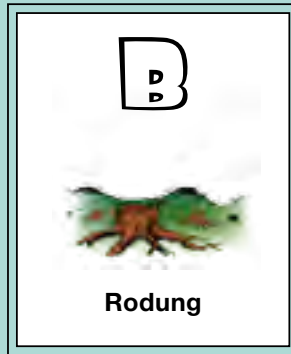
UMWELTQUIZ

ARBEITSBLATT FÜR KLASSE 2 - 4

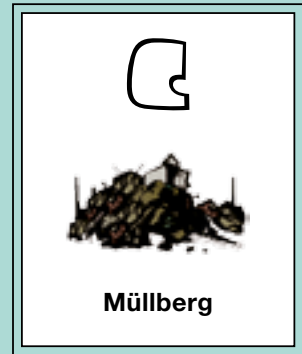
Warum ist Umweltpapier gut für die Umwelt?



Weil Umweltpapier so fest ist, dass man daraus sogar Häuser bauen kann.

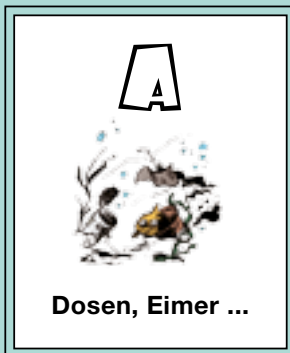


Weil nicht mehr so viele Bäume gefällt werden müssen – denn Recyclingpapier wird aus altem Papier gemacht und nicht aus Holz.

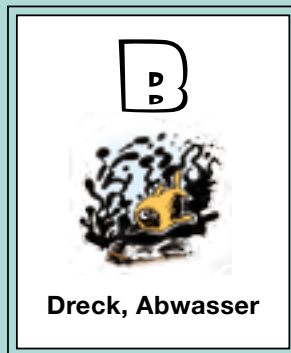


Weil Umweltpapier schneller verrottet als neues Papier – dann sind die Müllberge nicht mehr so groß.

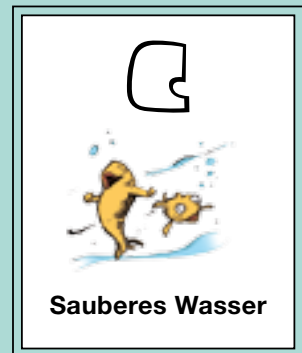
Was braucht ein Fisch im See zum Wohlfühlen?



Viele Dosen, Eimer und Plastiktüten – damit sich der Fisch darin verstecken kann.

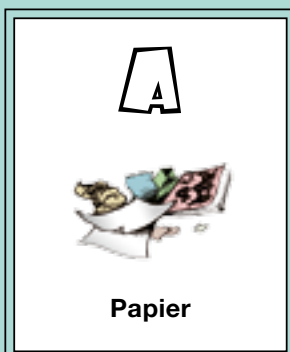


Dreck und Abwasser – damit im See viele Algen wachsen und der Fisch viel zu fressen hat.



Sauberes und klares Wasser – damit der Fisch gut atmen kann.

Was kann man alles wiederverwerten?



Warum ist Umweltpapier gut für die Umwelt?

- Antwort A ist falsch. Umweltpapier ist genauso fest wie normales Papier. Aus beidem kann man leider keine Häuser bauen.
- Antwort B ist richtig. Denn Papier wird aus Holz gemacht, und dazu muss man Bäume fällen. Umweltpapier wird aus altem Papier gemacht, daher heißt es auch Altpapier. Das bedeutet, dass man für Produkte aus Altpapier keine neuen Bäume fällen muss. Produkte mit dem Blauen Engel „weil aus 100 % Altpapier“, wie z. B. Schulhefte oder Klopapier, schützen also unsere Wälder. Das ist gut für die Luft und für die Tiere im Wald.
- Antwort C ist falsch. Es ist richtig, dass mit Umweltpapier die Müllberge kleiner werden, aber nicht, weil Umweltpapier schneller verrottet, sondern weil es gar nicht auf dem Müllberg landet. Stattdessen wird das Papier wiederverwertet und daraus werden dann z. B. neue Schulhefte gemacht.

Was braucht ein Fisch im See zum Wohlfühlen?

- Antwort A ist falsch. Fische freuen sich leider gar nicht über Dosen, Eimer und Plastiktüten in ihrem Wasser. Sie können sich daran verletzen und darin verfangen. Und diese Sachen verdrecken ihr Wasser und sie fühlen sich nicht mehr so wohl in ihrem See oder Fluss.
- Antwort B ist falsch. Dreck und Abwasser sind für Fische wie schlechte Luft für uns Menschen. Sie können dann nicht mehr atmen.
- Antwort C ist richtig. Sauberes und klares Wasser ist nicht nur für den Fisch wichtig. Denn der Mensch holt sich sein Trinkwasser aus Brunnen, aber auch aus Seen und Flüssen – also dort, wo die Fische leben. Im Süden Deutschlands ist das vor allem der Bodensee. Wird der Bodensee aber durch giftige Stoffe verschmutzt, kann man das Wasser nicht mehr trinken.

Was kann man alles wiederverwerten?

- Jede Antwort ist richtig. Aus Altpapier werden Schulhefte und Toilettenpapier hergestellt, aus Plastik werden neue Einkaufstüten produziert. Glas und Metall werden erhitzt und wieder neu verarbeitet. Aber um recyceln zu können, muss man alles voneinander trennen. Deshalb gibt es verschiedene Regeln für das Wegwerfen: Wertstoffe wie Metall und Plastik (gekennzeichnet durch den Grünen Punkt) kommen in die Wertstofftonne. Altpapier wird gesammelt und dann abgeholt. Glas gehört in den Glascontainer. Produkte, die man besonders leicht recyceln kann, und Verfahren, die besonders ressourcenschonend sind, bekommen den Blauen Engel. Recycling schont unsere Umwelt, weil dann z. B. weniger Bäume gefällt werden und weniger Abgase in die Luft gelangen.

**DU BRAUCHST UNS.
BESCHÜTZE UNS.**



FOTOSUCHSPIEL

ARBEITSBLATT FÜR KLASSE 5 – 9

Wie viele Gegenstände findet ihr? →



Tipp:
Auf www.blauer-engel.de
Produkt suchen und
passendes Logo checken.

Ordnet den Gegenständen jeweils eines der folgenden Logos zu.
Manche der Gegenstände tragen das gleiche Logo.



A



B



C



D



E

Mehr davon:

Wie viel Blauer Engel steckt in deinem Leben? Wo fehlt er? Nimm deine Schulhefte unter die Lupe. Mit welchen Farben streicht ihr zuhause? Hat der Drucker eurer Schule einen Blauen Engel? Frag deine Eltern und interviewe die Verkäufer in den Geschäften. Mach Fotos und schreibe über die Blauer Engel-Situation deiner Umgebung.

Wetten, eure Klasse stellt so ruckzuck den besten Blauer Engel-Report auf die Beine, den eure Schule je gesehen hat?

Eure Aktion online beim Blauen Engel

Erzählt uns davon: info@blauer-engel.de

Wir zeigen eure Aktion auf

www.facebook.com/blauerengel

Tipp zum Blauer Engel-Report:

In den Aktionsideen auf den Seiten 15 bis 18 stecken weitere Impulse für Blauer-Engel-Aktivitäten mit der ganzen Klasse.

Die Website www.blauer-engel.de eignet sich gut für selbstständige Recherchen Ihrer Schülerinnen und Schüler. Wenn der Blaue Engel zum Beispiel in den oberen SEK I-Klassen vertieft werden soll: Die Vergabegründlagen, die Kriterien, die ein Hersteller erfüllen muss, um den Blauen Engel als Umweltzeichen nutzen zu dürfen, stehen als PDF-Download zur Verfügung.



Alternative Unterrichtsentwürfe:

- Die Schüler/innen sammeln, für was sie selbst alles Papier verbrauchen und überlegen, wie man jeweils sparen könnte.
- Sie schätzen, wie viel Papier pro Person im Jahr in Deutschland und weltweit verbraucht wird (in Karte eintragen).
- Sie erläutern die Frage „Woher kommt eigentlich das Papier bzw. das Holz dafür?“ (ebenfalls in Karte eintragen). „Wer liefert, wer verbraucht?“
- Je nach Schülerinteresse kann man auf Umweltprobleme beim Holzabbau eingehen: Rodungen von Urwäldern, Pestizide auf Plantagen, naturferner Waldbau, weltweiter Holztransport und seine Umweltkosten.
- Sie vergleichen die Herstellung von Frischfaser- und Recyclingpapier: Wasser- und Energiewerte.
- Sie lernen die verschiedenen Kennzeichen von umweltfreundlichem Papier kennen (Labelkunde).

Welche Gegenstände habt ihr gefunden?

Ordner (Logo C)

Toilettenpapier (Logo C)

Küchenrolle (Logo C)

Mappe (Logo C)

Briefumschläge (Logo C)

Batterien (Logo A)

Filtertüte (Logo B)

Schulhefte (Logo C)

Taschenrechner (Logo D)

Zahnbürste (Logo E)

Wie denken die Menschen in eurer Gegend über das erste Umweltzeichen der Welt?

Bildet Reporter-Teams, leiht euch eine Digitalkamera (Handy-Kamera tut es auch) und führt eine Passanten-Befragung durch:

- Kennen Sie das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“?
- Was verbinden Sie damit?
- Würden Sie für ein Produkt mit dem Blauen Engel mehr Geld ausgeben als für eines ohne das Umweltzeichen?
- Welche Dinge mit dem Blauen Engel haben Sie zuletzt gekauft?

Noch besser: Lasst euch eigene Fragen einfallen.

Schneidet eure Aufnahmen zu einer Reportage zusammen. Ergänzt mit eigenen Kommentaren. Zeigt eure Videos auch anderen Klassen.

Wenn ihr eure Videos z. B. auf der Schul-Homepage zeigt, dann sagt Bescheid: info@blauer-engel.de. Der Blaue Engel verlinkt die eine oder andere Aktion auf seiner Facebook-Seite.

Werdet kreativ und dreht euer eigenes Video!



WERDET ENGEL-PAPIER-CHECKER

DIE BLAUE KARTE

FÜR GESCHÄFTE OHNE RECYCLINGPAPIER!

Kostenlos anfordern
unter:
info@blauer-engel.de

Worum geht's? Gibt's hier Recyclingpapier?

Als „Engel-Papier-Checker“ könnt ihr in Geschäften ganz gezielt nach Papierwaren mit dem Blauen Engel suchen. Soviel vorab: Ihr werdet euch manchmal über das sparsame Angebot wundern – aber genau das wollen wir ja jetzt ändern!

Wie geht's? Geschäften ohne Recyclingpapier die Blaue Karte zeigen

Am besten geht ihr in Gruppen von 3–6 Schülern los. Sucht in Geschäften nach Papierwaren mit dem Blauen Engel und haltet eure Ergebnisse in einer Markt-Check-Tabelle fest. Alle Läden ohne Papier-Produkte mit dem Blauen Engel bekommen von euch die Blaue Karte, die ihr kostenlos auf info@blauer-engel.de anfordern könnt.

Was bringt's? Mehr Recyclingpapier im Ladenregal

Wenn die Geschäfte merken, dass ihr Hefte und Blöcke aus 100 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel wollt, wird sich das Angebot hoffentlich ändern und die Papierwende kann beginnen. Schaltet doch auch die lokale Presse ein!



Schon gewusst:
Über 600 Papierwaren
tragen den
Blauen Engel.

AKTIONSIDEE: PLAKATMOTIV

Macht mit beim Plakatwettbewerb!

OroVerde, ein Freund und Partner des Blauen Engel, ruft jedes Jahr alle Jugendlichen auf: Macht Werbung für den Schutz der Urwälder! Hier seht ihr ein Motiv des letzten Plakatwettbewerbs. Seid die nächsten Gewinner. Mehr Infos auf www.ooverde.de



GRÜNDET EURE SCHÜLERFIRMA



Worum geht's? Die Papierwende selbst in Gang setzen

Zeigt den Geschäften eurer Gegend, wie man es besser macht: Gründet eure eigene Schülerfirma für Recyclingpapier. Ihr organisiert in eurer Schule den Verkauf von umweltfreundlichen Schreibwaren, z. B. über Sammelbestellungen.

Wie geht's? So klingelt die Kasse

Überlegt euch, wo ihr eure Ware günstig einkaufen könnt. Fragt z. B. bei eurem Schreibwarenladen vor Ort, ob ihr Sammelbestellungen aufgeben könnt und ob man euch einen guten Preis machen kann. Oder schaut auf unserer Homepage, welche Partner bei der Aktion mitmachen. Zu Schuljahresbeginn könnt ihr in den Klassen Bestelllisten auslegen. Darin habt ihr alle Heftsorten aufgeführt und die Schüler und Lehrer müssen nur noch die gewünschte Anzahl angeben. Anschließend könnt ihr die Gesamtmenge ordern und ausgeben. Oder ihr startet einen wöchentlichen Pausenverkauf am eigenen Stand.

Was bringt's? Angebot und Nachfrage

Ihr zeigt, dass Schreibwaren mit dem Blauen Engel die beste Wahl für die Umwelt sind und sich der Verkauf wirtschaftlich lohnt. Und der Gewinn aus eurem Verkauf geht nicht an die Zwischenhändler, sondern direkt in eure Firmenkasse.

Andere machen's schon, schaut mal rein: Auf www.blauer-engel.de/schulstart findet ihr in der Rubrik „Aktionen und Projekte“ die Aktionsbeschreibung der Schülerfirma „Paper Angels“ und eine Checkliste zum Download. Weitere Infos, auch zu rechtlichen Aspekten, findet ihr unter:

www.nasch21.de/kurse/pdf/ku02_rechtliches.pdf

Lust auf Vernetzung? Austausch in der NaSch-Community

Ihr möchtet euch mit anderen Schülerfirmen oder Experten austauschen, die umweltfreundliches Schulmaterial vertreiben? Dann werdet Teil der NaSch-Community – des deutschlandweiten Netzwerks nachhaltig wirtschaftender Schülerfirmen. www.nasch-community.de

MACHT DEN „ENGEL-PAPIER-MOB“



Worum geht's? Alle auf einmal für mehr Recyclingpapier

Hefte und Papier müsst ihr sowieso besorgen. Macht gemeinsam ein Event draus. Kauft im Schwarm Papier mit dem Blauen Engel. Vielleicht habt ihr schon einmal von einem „Carrotmob“ gehört. Dabei verabreden sich viele Menschen, um gleichzeitig in einem Laden einzukaufen. Die dabei „ermobbt“e Summe investiert das Geschäft dann zum Beispiel in klimafreundliche Maßnahmen. Macht daraus einen „Engel-Papier-Mob“ und zeigt eurem Lieblingsgeschäft: Dein Umweltangebot finden wir gut.

Wie geht's? Tipps zur Organisation

Sucht euch ein Geschäft mit Recyclingpapier heraus. Klärt mit dem Laden, was mit der eroberten Summe passieren soll. Ein Teil des Umsatzes könnte in umweltfreundliche Maßnahmen im Geschäft selbst oder in eurer Stadt investiert werden. Dann gilt es, viele Menschen eurer Gegend fürs Mitmachen beim „Engel-Papier-Mob“ zu bewegen. Beginnt lieber ein paar Wochen vorher damit. Im Internet könnt ihr euch gut koordinieren. Baut einen Mailadressen-Verteiler auf, an den ihr Einladungen und Informationen zur Aktion verschickt. Bittet eure Freunde, die Info weiterzuleiten. Informiert die lokalen Medien, damit sie vom „Engel-Papier-Mob“ berichten.

Was bringt's? Wer kauft, bestimmt, wo's lang geht

Euer „Engel-Papier-Mob“ zeigt dem Händler, dass ihr sein umweltbewusstes Angebot schätzt und er mit einem größeren Angebot an Blauer Engel-Schreibwaren neue Käufer findet. Einen „Engel-Papier-Mob“ auf die Beine zu stellen, macht also nicht nur Spaß, sondern bringt auch mehr umweltverträgliches Papier in die Auslagen.

WIR STECKEN HINTER DEM BLAUEN ENGEL

Die **Jury-Umweltzeichen** ist ein unabhängiges Beschlussgremium mit Vertretern aus Umwelt- und Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Industrie, Handel, Handwerk, Kommunen, Wissenschaft, Medien, Kirchen und Bundesländern. Das **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit** ist Zeicheninhaber und informiert über die Entscheidungen der Jury Umweltzeichen. Im **Umweltbundesamt** ist im Fachgebiet „Ökodesign, Umweltkennzeichnung, Umweltfreundliche Beschaffung“ die Geschäftsstelle der Jury Umweltzeichen angesiedelt. Hier werden die fachlichen Kriterien der Vergabegrundlagen des Blauen Engel entwickelt. Die **RAL gGmbH** ist die Zeichenvergabestelle.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Weitere Informationen zu Recyclingpapier, Umwelt- und Klimaschutz unter:

Deutsche Umwelthilfe www.duh.de
Greenpeace und Greenpeace Jugend
www.greenpeace.de
www.greenpeace-jugend.de
Initiative Pro Recyclingpapier www.papiernetz.de
www.gruener-beschaffen.de
NABU und NAJU www.nabu.de / www.naju.de
Netzwerk Papierwende www.papierwende.de
Rettet den Regenwald www.regenwald.org
Robin Wood www.robinwood.de
Tropenwaldstiftung OroVerde www.oроверde.de
WWF und WWF Jugend www.wwf.de
www.wwf-jugend.de

Aktionspartner der Kampagne
„Schulstart mit dem Blauen Engel“ auf
www.blauer-engel.de/schulstart

Bei Fragen und Anregungen:

Projektbüro Blauer Engel
c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH
Isabel Weick
Tel. +49 (0)6192 975 92-83
isabel.weick@lichtl.com

www.blauer-engel.de
www.facebook.com/blauerengel
www.twitter.com/UmweltEngel



**SCHULSTART MIT
DEM BLAUEN ENGEL**

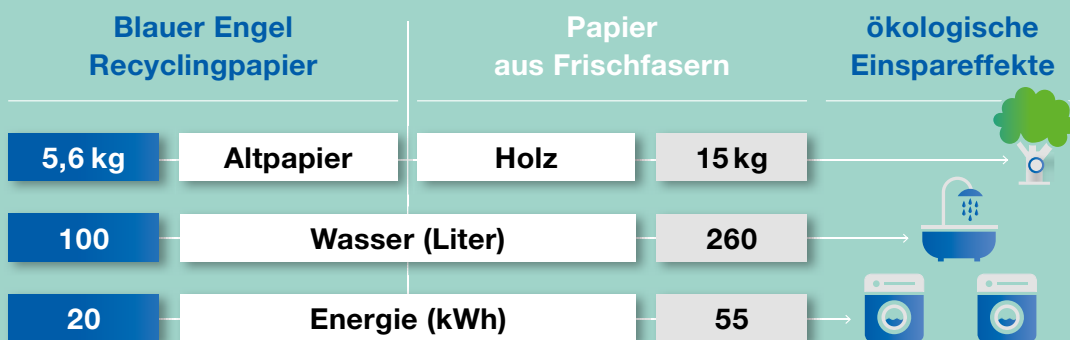
**ZEIG DER UMWELT
DEINE GRÜNEN SEITEN!**

SCHULSTART



DIN-A2-Plakat kostenlos
anfordern unter:
info@blauer-engel.de

10 Collegeblöcke
(1.000 Blatt) verbrauchen ca.:



Quellen: Nachhaltigkeitsrechner der Initiative Pro Recyclingpapier, IFEU-Studie „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserstoff“, 2006

**Ökochampion
Blauer Engel-Papier:**

- 100 % Altpapier schont unsere Wälder.
- Kann bis zu 6-mal recycelt werden.
- Deutlich geringerer Energie- und Wasserverbrauch bei der Herstellung.
- Kein Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern oder anderen Chemikalien.

**Strahlend weiß oder
lässig grau?**

Recyclingpapier hat viele schöne Seiten. Der Weißegrad gibt an, wie hell das Papier ist. Von 60er bis 100er Weiße ist alles möglich – 100 % Recyclingpapier gibt es also auch 100% weiß. Aber: Weniger weiß ist besser für die Umwelt.

**IHR HABT DIE WAHL –
BLATT FÜR BLATT!**

Info-Broschüre, Aktions-Karte und Papier-Finder unter
www.blauer-engel.de/schulstart

www.facebook.com/blauerengel
www.twitter.com/umweltengel



gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel

Hinter dem Blauen Engel stehen:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

